



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2018
NEUE WEGE

WIR BESCHREITEN NEUE WEGE,

gehen mit Fehlern offen um, lernen
daraus, verbessern kontinuierlich
unsere Strukturen und Prozesse und
sichern damit unsere Zukunft.



Liebe Leserinnen und Leser,

wir leben in einer sich stark verändernden Welt. Megatrends wie Mobilisierung, Klimawandel, der digitale Wandel oder Migrationsströme beeinflussen unsere Gesellschaft und unsere Unternehmen. Es ist unsere Aufgabe und Verantwortung uns innerhalb dieses Wandels zu bewegen, ihn positiv zu begleiten und Chancen daraus zu kreieren.

Unverzichtbar dabei ist der verantwortungsvolle Umgang mit Mensch und Natur. Aus diesem Grund haben wir Nachhaltigkeit als Bestandteil aller Aktivitäten in unserer Strategie SMART25 an prominenter Stelle verankert.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht 2018 dokumentiert, dass die Schnellecke Group eine Vielzahl an Initiativen ergriffen hat, die uns auf dem Weg zum rundum nachhaltigen Unternehmen voranbringen. Das haben wir maßgeblich unseren Mitarbeitern zu verdanken, die mit ihrem Einsatz und ihrer Kreativität diese Erfolge ermöglichen. Ebenso danken wir unseren Kunden, die uns Vertrauen schenken und somit unseren Einsatz honorieren.

Uns ist bewusst, daß dieser Prozess nie abgeschlossen ist, sondern vielmehr die ständige Bereitschaft, Prozesse und Verfahrensweisen auf den Prüfstand zu stellen, erfordert.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr

 Nikolaus Külps
 CEO Schnellecke Group

INHALT

Kurzportrait Schnellecke Group **SEITE 4**

Menschen **SEITE 18**

Natur **SEITE 8**

Gesellschaft **SEITE 24**

MEHRWERTLOGISTIK FÜR AUTOMOTIVE UND ANDERE BRANCHEN

Die Schnellecke Group gehört zu den weltweit führenden Logistikdienstleistern im Bereich Automotive.

Schnellecke bietet alle Dienstleistungen für effiziente Liefer- und Wertschöpfungsketten und ist für seine Kunden der zuverlässige Partner für komplexe Logistik-, Produktions- und Transportaufgaben. Wir entwickeln für unsere Kunden maßgeschneiderte Konzepte, die Prozesssicherheit gewährleisten und die Effizienz steigern.

Supply Chain Management über Länder und Kontinente hinweg ist die Stärke der Schnellecke Group. An mehr als 70 eigenen Standorten in Europa, Nord- und Mittelamerika, Afrika und Asien steuern und optimieren wir die Lieferströme, konfektionieren bedarfsgerecht, übernehmen die Montage von Komponenten sowie die Vormontage und Veredelung ganzer Baugruppen, transportieren Just-in-Time und Just-in-Sequence in die Werke und übernehmen die (Teile-)Versorgung der Produktionslinien (Linefeeding).

Grundlage unserer Tätigkeit ist die ganzheitliche Betrachtung aller Warenströme und Logistikprozesse, von der Beschaffung über die verschiedenen Stufen der Produktion bis zur Distribution der fertigen Waren. Je nach Wunsch integrieren wir die unterschiedlichsten Funktionen in die Wertschöpfungsketten unserer Kunden.

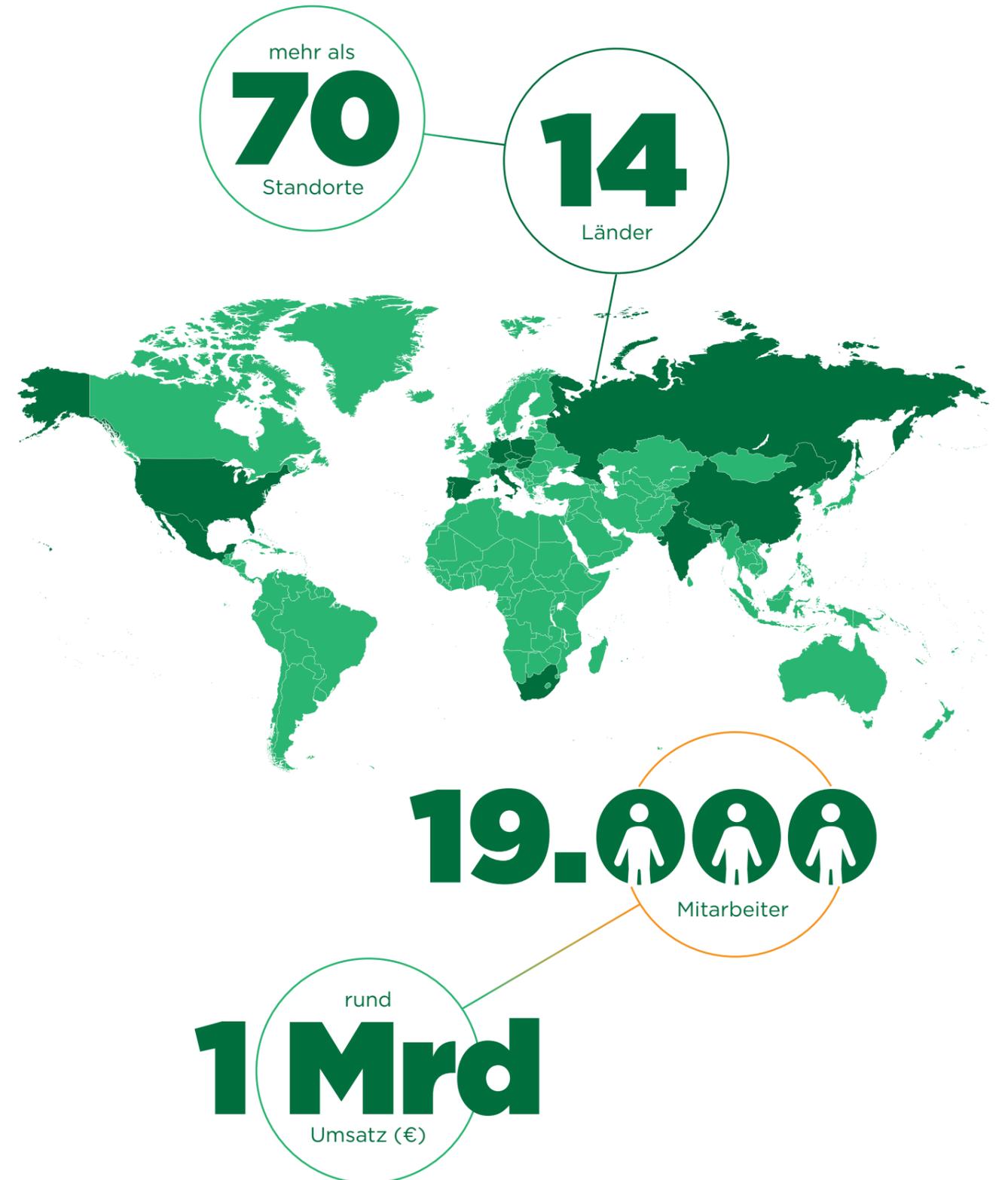
Mit unseren Unternehmensbereichen Logistik und Transport decken wir eine breite Palette nahtlos ineinandergreifender Dienstleistungen ab. Komplettiert wird dieses Angebot durch den Unternehmensbereich Produktion.



Innovation: eine Triebfeder unserer Entwicklung

RFID, Google Glass, Laserpicking, Internet of Things (IoT) – das alles findet heute bei Schnellecke Einsatz, ob bei Modulmontagen, Warehousing oder Inventur. Erfolgreiche Logistik ist ohne Innovation heute nicht mehr denkbar. Dienstleister stehen unter ständigem Qualitäts- und Kostendruck, und das lässt sich nur durch die Anwendung neuer Technologien meistern.

Gleichzeitig sehen wir die Möglichkeiten, die sich durch den Einsatz digitaler Technologien für den Schutz der Umwelt und der Menschen, die bei uns arbeiten, ergeben.



DAS GANZE SPEKTRUM DER LOGISTIK

Die ständige Optimierung der Wertschöpfungskette ist ein wesentlicher Faktor, um im globalen Wettbewerb zu bestehen. Dafür benötigen Unternehmen einen Partner, der Planung, Steuerung und Durchführung eines optimalen Materialflusses übernimmt. Warehousing, Sequenzierung, Modulmontage, Verpackungslogistik, Transport und Produktion – Schnellecke bietet seinen Kunden das gesamte Spektrum der Logistik. Und das überall auf der Welt.



Zuverlässige Versorgung der Produktion

In der Versorgungslogistik ist Schnellecke schon seit vielen Jahren der starke Partner zahlreicher internationaler Automobilhersteller. Mit unserer Innovationskraft und Erfahrung optimieren wir die Supply Chain unserer Kunden und gewährleisten optimale und sichere Prozesse. Zu unseren Leistungen zählen die Materialversorgung mit Zulieferteilen und Modulen, Lagerbewirtschaftung und Kommissionierung, Sequenzierung, JIT-/JIS-Transporte, Linefeeding, Behälter- und Leergutmanagement sowie die gesamte Materialflussteuerung.

Verpacken und Versenden

Die Verpackung von Automobilteilen in Sendungsgrößen zum Transport an Produktionswerke in Übersee und die Ersatzteillogistik einschließlich der kompletten Versandorganisation und der notwendigen IT-Abwicklung sind eine weitere Kernkompetenz von Schnellecke. Durch unsere weltweite Infrastruktur und die Präsenz bei den Empfängerwerken bieten wir eine durchgängige Supply Chain ohne Schnittstellen. An Standorten in Deutschland, Spanien, Südafrika, USA und Indien werden jährlich über eine Million Kubikmeter Autoteile verpackt und versandt.

Sequenzierung, Kommissionierung und Modulmontagen

Die produktionssynchrone Anlieferung von Einzelteilen gewinnt in der Zulieferindustrie immer mehr an Bedeutung. Wir sequenzieren für mehr als vierzig 1st Tiers und sieben Automobilhersteller in werksnahen Multi-JIS-Zentren Teile und Baugruppen mit modernsten Kommissioniersystemen sowie Teile- und Modulsets und liefern diese bis an den Verbauort an der Montagelinie.

Modulmontagen nehmen in der Lieferkette der Automobilindustrie eine immer bedeutsamere Rolle ein. In diesem Bereich hat Schnellecke sich Alleinstellungsmerkmale erarbeitet. In unseren Multi-JIS-Versorgungszentren in unmittelbarer Kundennähe werden Einzelteile zu kompletten Modulen zusammengefügt. Wir sind für viele große Automobilhersteller ein anerkannter Systempartner, der Verantwortung für die Entwicklung des Montage- und Lieferprozesses übernimmt, weltweit zuverlässig Komponenten montiert und diese Just-in-Sequence an die Produktionsbänder liefert.

Schweißzusammenbauten und Karosseriebaugruppen

Ob einfache Verbindungsteile oder komplexe Karosseriebaugruppen wie beispielsweise komplette Abgasanlagen – auch für Schweißzusammenbauten sind wir der kompetente Partner der Automobilindustrie. Verantwortlich für diesen Geschäftsbereich ist die KWD Automotive AG & Co. KG. Seit 1994 gehört das Unternehmen zur Schnellecke Group. Einer der Schwerpunkte der KWD ist zudem der Leichtbau. Mit serienerprobten Lösungen in Aluminium, Stahl und Verbundwerkstoffen werden die Kunden bei der Gewichtsreduzierung wesentlicher Strukturteile im Fahrzeugbau unterstützt.

NATUR

Der Schutz der natürlichen Ressourcen ist ein Thema, mit dem sich die Schnellecke Group intensiv beschäftigt. Durch zahlreiche Maßnahmen streben wir innerhalb der uns gesetzten Grenzen danach, Energieverbrauch und Umweltbelastungen zu minimieren und die Verwendung erneuerbarer Energien zu steigern.



UMWELTCREDO DER SCHNELLECKE GROUP

Umweltschutz und Energieeffizienz führen nur zum Erfolg, wenn wir dies proaktiv fördern und unterstützen. Wir achten darauf, den Energieverbrauch gering zu halten und Verbesserungen beizusteuern.

„Unsere Erde schützen“

Die Einhaltung aller Anforderungen zum Schutz der Umwelt und Energieressourcen ist für uns und folgende Generationen Verpflichtung.

„Umweltschutz und Energieeffizienz gehören zur Firmenphilosophie“

Umweltschutz und Energieeffizienz sind für uns mehr als Schlagworte. Sie sind ein realer Ansatz und Chance, die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und unsere Arbeitsplätze zu sichern.

„Umweltschutz und Energieeffizienz beginnen im Kopf“

Unsere Mitarbeitenden motivieren wir zu einer energieeffizienten und umweltgerechten Ausübung ihrer Tätigkeiten, indem wir ihre Aus- und Weiterbildung fördern und sie über Ergebnisse aus umwelt- und energie-relevanten Aktivitäten informieren.

„Umwelt schützen heißt vorleben“

Überlegter Umgang mit Energien schont die Umwelt und reduziert Kosten. Wir verhalten uns umweltgerecht und energiebewusst – den ganzen Tag.

„Richtiges Handeln spart Ressourcen“

Effektiver Einsatz der Rohstoffe und Energiequellen schont die Umwelt, spart Energie, vermeidet Schadstoffe und Abfälle. Abfälle vermeiden heißt Rohstoffe sparen. Jeder muss seinen Beitrag dazu leisten.

„Wir vermeiden Umweltbelastungen und Energieverschwendungen“

Unser Ziel, unter Einbeziehung unserer Partner, ist die Optimierung aller Prozesse. Hierzu gehören die ständige Reduzierung von Emissionen und Abfällen in allen Prozessen sowie die Optimierung von Energieeffizienz.

„Umweltschutz und Energieeffizienz sind messbar“

Wir führen eine regelmäßige Erfassung und Bewertung unserer umwelt- und energiebezogenen Leistungen durch.

„Umweltschutz und Energieeffizienz dulden keinen Stillstand“

Wir verpflichten uns, Umweltschutz und Energieeinsparung im Unternehmen ständig zu verbessern. Unser Ziel ist es, regelmäßig unsere gesetzten Ziele über Kennzahlen zu prüfen und Korrekturen einzuleiten.

„Umweltschutz, Energie und Qualität gehen Hand in Hand“

Fehlerbewusstes und proaktives Arbeiten entlastet unsere Umwelt, spart Energie, verbessert die Kundenzufriedenheit und erzielt optimale Ergebnisse.

Umweltmanagementsystem nach ISO 14001:2015

Unser Umweltmanagementsystem ist Bestandteil des integrierten Managementsystems (IMS) der Schnellecke Group. In unserem IMS-Handbuch werden Geltungsbereiche und zentrale Vorgaben für alle Unternehmen und Mitarbeitende der Gruppe verbindlich vorgegeben und geregelt. Umweltziele werden in den Standorten um lokale Ziele und Programme ergänzt.

Umweltrelevante Aspekte werden kontinuierlich im laufenden Alltagsgeschäft und im Rahmen des Projektmanagements in der frühestmöglichen Stufe ermittelt und potenzielle Risiken bewertet.

Bei der Lieferantenauswahl bewerten wir neben der qualitativen Eignung auch die Umweltverträglichkeit zu beschaffender Produkte (Rohstoffe, Materialien, Chemikalien). Bei gleicher Eignung und wirtschaftlich vertretbarem Preis besteht die Vorgabe, die umweltverträglichere Variante zu wählen und damit die Auswirkungen eines Standorts auf die Umwelt weiter zu reduzieren.

Energiemanagementsystem zur Ressourceneinsparung

Ein strategisches Ziel der Schnellecke Group ist die systematische Erfassung und Analyse der Energieverwendung in allen Gesellschaften der Gruppe. Dazu erfassen wir die Energiearten (beispielsweise Strom, Gas, Öl, Fernwärme etc.) an allen Standorten und analysieren sie hinsichtlich der betrieblichen Energieverwendung. Energiekennzahlen werden festgelegt, um Energieeinsparpotenziale zu ermitteln. Diese identifizierten Energieeinsparpotenziale werden in jedem Standort mit Maßnahmen zur Minimierung des Energieverbrauchs belegt und umgesetzt.

Bei Schnellecke berücksichtigen wir alle umweltrelevanten Aspekte der Geschäftstätigkeit, zum Beispiel:

- kontrollierte und unkontrollierte Emissionen in die Atmosphäre
- kontrollierte und unkontrollierte Verunreinigung des Wassers
- Abfallaufkommen und -verbleib
- Analyse der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
- Umgang mit umweltrelevanten Stoffen
- Kontamination von Erdreich
- Verbrauch von Land, Wasser, Energie aller Formen
- Lärm, Staub, Erschütterungen und optische Einflüsse auf die Umwelt

Dabei sind uns gewisse Grenzen gesetzt, denn als Kontraktlogistiker mit zeitlich begrenzten Verträgen erbringen wir unsere Dienstleistungen zum großen Teil nicht in eigenen, sondern in angemieteten oder uns von den Kunden zur Verfügung gestellten Immobilien.

Energieaudits nach den Vorgaben der DIN EN 16247 (EDL-G) wurden in allen deutschen Standorten der Schnellecke Group, die keine KMUs sind, durchgeführt. An den EU-Standorten der Schnellecke Group werden entsprechende Maßnahmen gemäß der jeweiligen innerstaatlichen Gesetzgebung umgesetzt.

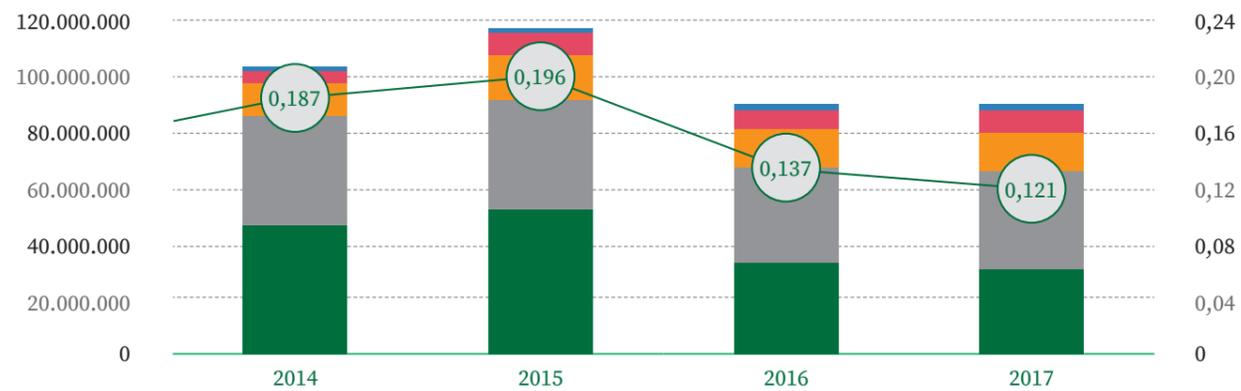
Neben den Energieaudits führen wir innerhalb unserer Produktionsstandorte in Deutschland seit vier Jahren ein erfolgreiches Energiemanagement gemäß ISO 50001.

Energieverbrauch (in kWh) Schnellecke Group in Deutschland

Jahr	Strom	Heizöl	Gas	Fernwärme	Diesel
2014	38.494.376	192.460	13.209.264	3.218.361	46.369.496
2015	40.293.209	307.180	15.439.661	7.864.820	52.170.758
2016	34.441.328	133.690	12.841.249	8.217.242	33.591.057
2017	34.646.271	234.090	13.024.090	9.416.392	31.251.697

ENERGIEVERBRAUCH UND CO²-EMISSIONEN DER SCHNELLECKE GROUP IN DEUTSCHLAND

Energie-Gesamtverbrauch (in kWh) und im Verhältnis zum Umsatz (in kWh/€)

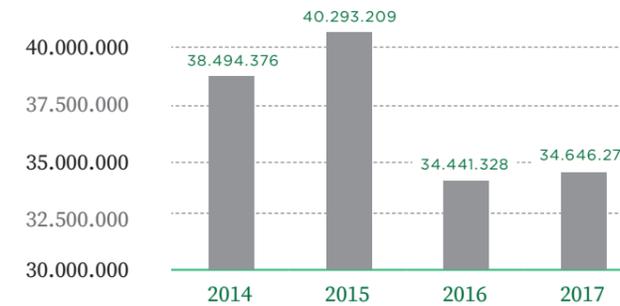


CO²-Emissionen 2017

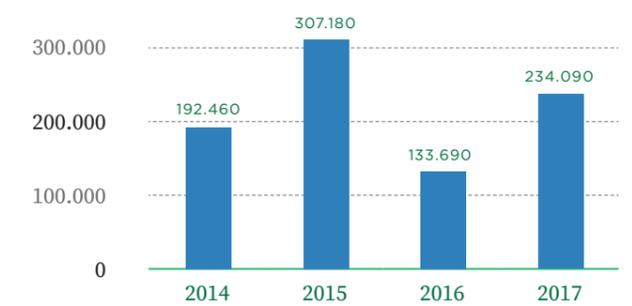
	Strom	Heizöl	Gas	Fernwärme	Diesel
CO ² -Emissionsfaktor (versch Quellen)	0,489	0,319	0,277	0,27	2,65
CO ² -Emission (Tonnen)	16.924.459,50	74.674,71	7.215.346,01	8.437.958,10	803.839,95
CO²-Emission (gesamt)	33.456,28 t				

■ Diesel
 ■ Strom
 ■ Gas
 ■ Fernwärme
 ■ Heizöl

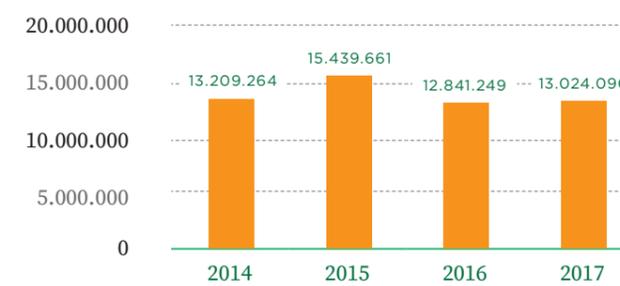
Stromverbrauch (in kWh)



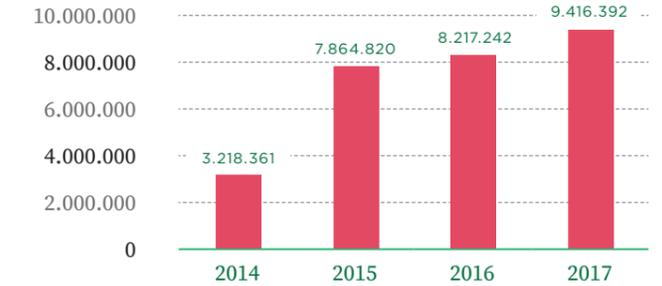
Heizölverbrauch (in kWh)



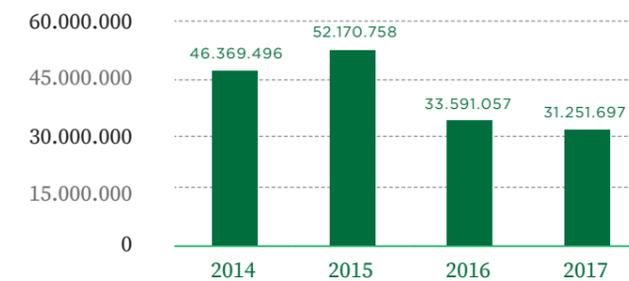
Gasverbrauch (in kWh)



Fernwärmeverbrauch (in kWh)



Dieserverbrauch (in kWh)



ERZEUGUNG VON ENERGIE

Schnellecke verbraucht nicht nur Energie, wir sind auch, wo es möglich ist, Erzeuger. Auf eigenen Hallendächern montieren wir Solarzellen zur Erzeugung elektrischer Solarenergie.

Standort	2015	2016	2017
Zwickau	622 MWh	565 MWh	521 MWh
Glauchau Halle 1-3	1.032 MWh	892 MWh	941 MWh
Glauchau Halle 6	403 MWh	365 MWh	367 MWh
Radeberg			2.363 MWh

Das Projekt Quentic

Um ein möglichst umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling zu gewährleisten, wurde die Software „Quentic“ eingeführt. Derzeit befindet sich das System im Aufbau für den Raum Deutschland, im weiteren Verlauf ist jedoch ein weltweites Roll-Out geplant.

Quentic bildet eine einheitliche Plattform für alle Aufgaben, Daten und Informationen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes. Die Software vereint mehrere Fachmodule für die verschiedenen Bereiche aus Arbeitssicherheit, Umwelt, Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement. Quentic unterstützt bei sämtlichen Prozessen im HSE- und Nachhaltigkeitsbereich, beim Dokumentieren, Organisieren und der Auswertung.

Damit ergibt sich die Möglichkeit, einen deutschlandweiten und im späteren Verlauf auch weltweiten einheitlichen Schnellecke Standard für Nachhaltigkeit zu schaffen. Dabei können die verschiedenen Standorte von deren Synergien (beispielsweise Gefährdungsbeurteilungen von Gabelstaplern) untereinander profitieren, um den zeitlichen Aufwand zu reduzieren. Auf diese Weise werden Insellösungen vermieden.

Energieeinsparungen im Transportbereich

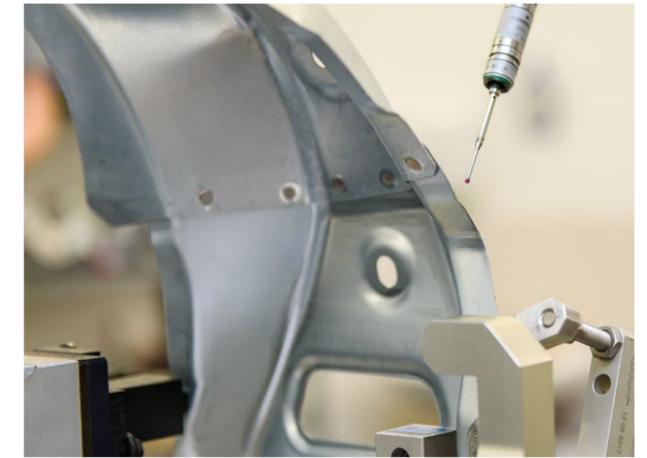
Seit einigen Jahren ist der CarCube von Trimble im Einsatz, ein On-Board-Computer mit GPS und großem Display, der vielfältige Funktionen bietet. Trimble misst über dreißig Kriterien, wie der Fahrer fährt und sich verhält, denn dies beeinflusst natürlich wesentlich den Energieverbrauch. Für überlegtes Fahren erhalten die Fahrer Punkte; ab einer bestimmten Punktzahl bekommt der Fahrer eine Prämie am Monatsende.

Inzwischen ist das System in allen Fahrzeugen installiert und auch akzeptiert. Der Punkteanreiz funktioniert. So konnte damit der durchschnittlichen Treibstoffverbrauch um 1,5 Liter gesenkt werden. Das klingt nicht viel, aber wenn man sich klar macht, dass ein Liter Spritersparung für die gesamte Flotte rund 150.000 Euro ausmacht, wird schnell klar, dass hier Ökonomie und Ökologie zusammenkommen.



Beleuchtungsumstellung beim Transportunternehmen in Braunschweig

Die Umstellung auf energiesparende LED-Lichtquellen ist eine der einfachsten Möglichkeiten, Energie zu sparen. Die Braunschweiger Transportniederlassung rüstete als ersten Schritt den rund 5.000 Quadratmeter großen Umschlagbereich um. Hier kommen jetzt LED-Lichtbänder zum Einsatz, dazu LED-Röhren unter dem Vordach. Dabei handelt es sich durchweg um LED-Leuchten nach höchsten Industriestandards. Darüber hinaus wurde im Eingangsbereich eine tageslichtabhängige Steuerung integriert. Dort, wo die Lkws ihre Ladung unter den Schleppdächern be- und entladen, fällt immer wieder Licht in die Halle, das nun zu einer Verringerung des beleuchtungsbezogenen Energieverbrauchs beiträgt.



Beleuchtungsumstellung bei der KWD AG

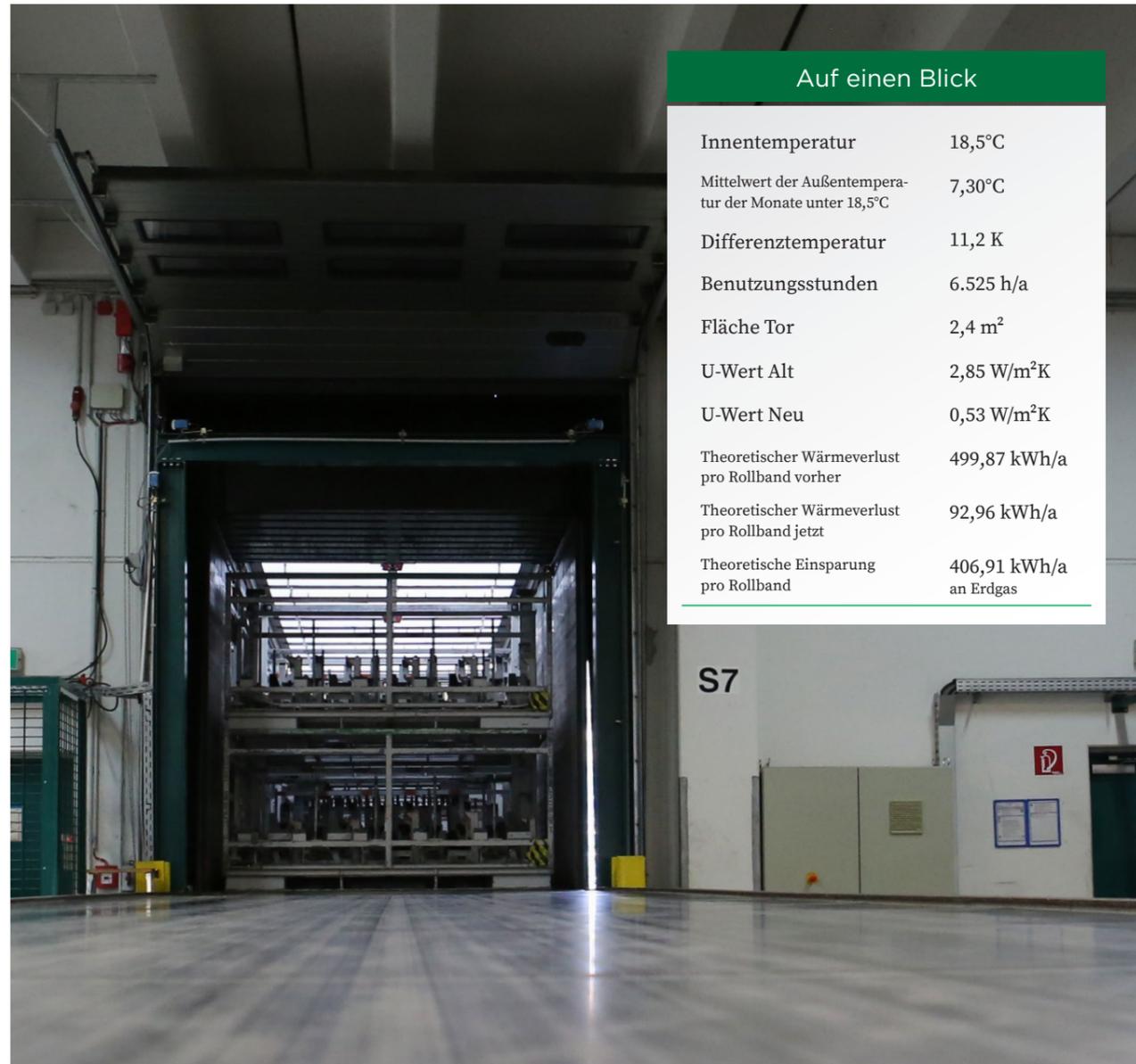
Maßnahmen zur Energieeinsparung nutzen nicht nur der Umwelt, sondern auch der Bilanz. Ein Beispiel ist die Beleuchtungsumstellung innerhalb der Logistikhalle der KWD AG in Radeberg. Hier waren Quecksilberdampf Lampen mit 300-Watt-Leuchten verbaut. Sie wurden durch moderne LED Technologie mit 150-Watt-Leuchten ersetzt. Das Ergebnis zeigt deutlich die Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie die Senkung der Leistung und der Kosten sowie die Vermeidung von Umweltbelastungen.

Betrachtung der Antriebstechnologie bei der KWD AG

Durch die Betrachtung und Analyse konventioneller hydraulischer Antriebe gegenüber moderner Servomotorentechnologie werden bei der KWD in Radeberg deutliche Einsparungen, insbesondere im Beschaffungsprozess für Neuanlagen, erzielt. Aufgrund der vorhandenen Messsysteme bei KWD lassen sich Optimierungspotenziale feststellen und genaue Verbrauchskosten pro Bauteil ermitteln.

CO ₂ -Emissionen Transport											
Gesellschaft/Standort	Datenerhebung für LKW-Fuhrpark	Flotten km	Reduzierung (%)	Flottenverbrauch Diesel gesamt (Liter)	Reduzierung (%)	Flottenverbrauch (l/100 km)	Anstieg/Reduzierung (%)	THG Emission (kg CO ₂)		Reduzierung THG Emission kg CO ₂ (%)	
								EN TTW	EN WTW	EN TTW	EN WTW
STL, Braunschweig*	2017	1.717.728	-19,70	520.523	-17,37	30,30	+2,91	1.296.102	1.639.647	-17,37	-17,37
	2016	2.139.176		629.918		29,45		1.568.496	1.984.242		
Satra, Zwickau*	2017	4.567.244	-5,51	1.360.731	-4,39	29,79	+1,54	3.388.220	4.286.303	-4,39	-4,39
	2016	4.833.558		1.423.167		29,34		3.543.686	4.482.976		
NC, alle*	2017	1.945.029	-13,03	529.247	-14,71	27,21	-1,91	1.317.825	1.667.128	-14,71	-14,71
	2016	2.236.536		620.492		27,74		1.545.025	1.954.550		
Slovakia, Bratislava*	2017	2.115.848	-2,08	592.238	-6,85	27,99	-4,86	1.474.673	1.865.550	-6,85	-6,85
	2016	2.160.747		635.780		29,42		1.583.092	2.002.707		
Gesamt 2017		10.345.849	-9,01	3.002.739	-9,27	29,02	-0,31	7.476.820	9.458.628	-9,27	-9,27
		11.370.017		3.309.357		29,11		8.240.299	10.424.475		

*nur eigener LKW-Fuhrpark



Auf einen Blick	
Innentemperatur	18,5°C
Mittelwert der Außentemperatur der Monate unter 18,5°C	7,30°C
Differenztemperatur	11,2 K
Benutzungsstunden	6.525 h/a
Fläche Tor	2,4 m²
U-Wert Alt	2,85 W/m²K
U-Wert Neu	0,53 W/m²K
Theoretischer Wärmeverlust pro Rollband vorher	499,87 kWh/a
Theoretischer Wärmeverlust pro Rollband jetzt	92,96 kWh/a
Theoretische Einsparung pro Rollband	406,91 kWh/a an Erdgas

Energiesparmaßnahmen bei Schnellecke Logistics Sachsen

Während des Energieaudits nach DIN EN 16247-1 wurden mögliche Energiesparmaßnahmen aufgenommen. Umgesetzt wurden bislang die Dämmung der Rollbänder und Türen in den Hallen sowie die Wärmerückgewinnung aus einem Kompressor mit einem geschätzten Energieeinsparpotenzial von knapp 100.000 kWh.

Dämmung von Rollbändern und Türen

Während der Standortbegehung fiel auf, dass die vorhandenen Tore an den Seiten keine Isolierung aufweisen, wodurch Wärmeluftströme ungehindert an die Umgebung verloren gehen. Zur Senkung der Heizenergie und der damit einhergehenden Optimierung des Bestandsgebäudes wurde eine entsprechende Maßnahme umgesetzt.

Vorteile der Umsetzung:

- Optimierung der Gebäudesubstanz
- Senkung der Laufzeit der Heizungsanlage
- geringere Temperaturschwankungen

Zustand pro Tor vorher:

- Keine Dämmung zwischen den beiden Stahlblechwänden vorhanden
- Bei Aufnahme mit Wärmebildkamera ergab sich eine Oberflächentemperatur von -6,5°C bei -10°C Außentemperatur
- Theoretischer Wärmeverlust: 2,85 Watt pro Quadratmeter und Kelvin

Innen:	Freie Luftzirkulation	18,5 °C	50 %	Luftfeuchtigkeit
Von innen nach außen: umkehren Dicke Breite Abstand				
1	Stahl	15 mm		
2	Luftschicht (ruhend)	60 mm		
3	Stahl	15 mm		
4				
Außen:	Direkter Übergang zur Außenluft	-10 °C	80 %	Luftfeuchtigkeit

U-Wert
2,85 W/m²K

Zustand pro Tor jetzt:

- Die Dämmung erfolgte mit Trennwandplatten Sonorock von Rockwool (Dicke = 60mm mit einem R-Wert 1,5 m²K/W)
- Bei Aufnahme mit Wärmebildkamera ergab sich eine Oberflächentemperatur von -7,9°C bei -10°C Außentemperatur
- Weniger Innenraumtemperaturabgabe um ca. 1,4 K
- Theoretischer neuer Wärmeverlust: 0,53 Watt pro Quadratmeter und Kelvin

Innen:	Freie Luftzirkulation	18,5 °C	50 %	Luftfeuchtigkeit
Von innen nach außen: umkehren Dicke Breite Abstand				
1	Stahl	15 mm		
2	Steinwolle Fassadendämmplatte	60 mm		
3	Stahl	15 mm		
4				
Außen:	Direkter Übergang zur Außenluft	-10 °C	80 %	Luftfeuchtigkeit

U-Wert
0,53 W/m²K

Wärmerückgewinnung aus Kompressor

Ziel der Maßnahme war die Nutzung der Abwärme eines Kompressors zur Erwärmung des Sozialwassers im Sanitärbereich.

Vorteile der Umsetzung:

- Steigerung des Wirkungsgrads des Kompressors
- Mehrfachnutzung der Abwärme (Beheizung der Hallen oder des Warmwassers)
- Kostensenkung

Potenzielle Einsparung laut Energieaudit bei Umsetzung der Wärmerückgewinnung und der Dämmung von Toren und Türen in der Halle:

- 96.768 kWh Erdgas
- 19,35 tCO²/a

Zudem wurden deutliche Einsparungen bei den Erdgaskosten erzielt:

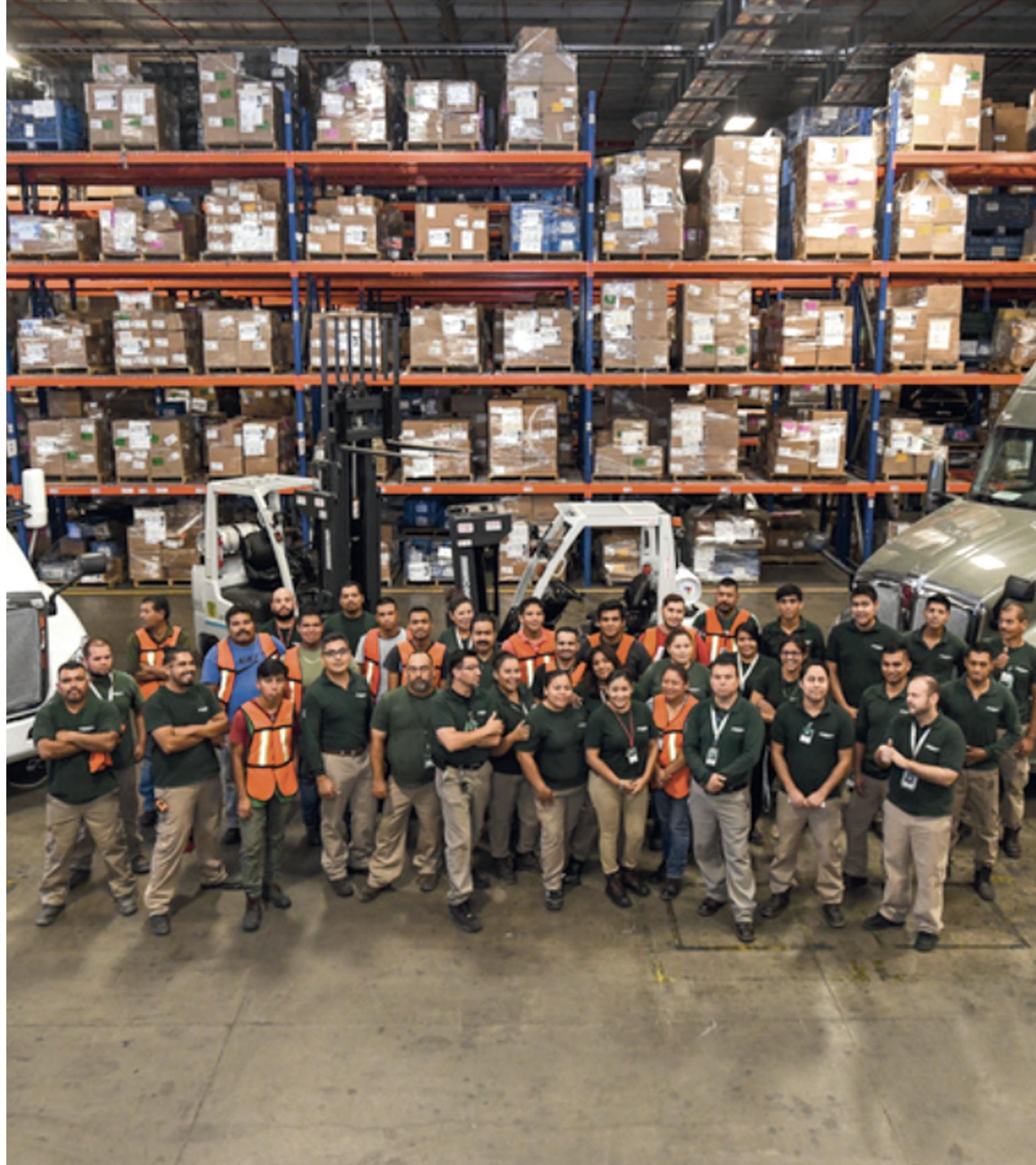
In den Sommermonaten 2016	4.661,00 €
In den Sommermonaten 2017	3.424,00 €
Einsparung	1.237,00 €

	2016 unbereinigt	2016 bereinigt	2017 unbereinigt	2017 bereinigt	Delta unbereinigt	Delta bereinigt	Einsparung unbereinigt (%)	Einsparung bereinigt (%)
Mai (kWh)	24.559	32.745	17.922	23.896	-6.637	-8.849	-27,0 %	-27 %
Mai (Kosten)	1.521,94		1.148,55		-373,39		-24,5 %	
Juni (kWh)	8.696	66.090	3.828	29.093	-4.868	-36.997	-56,0 %	-56 %
Juni (Kosten)	1.070,47		732,94		-337,53		-31,5 %	
Juli (kWh)	6.170	13.368	4.955	9.202	-1.215	-4.166	-19,7 %	-31 %
Juli (Kosten)	998,58		785,35		-213,23		-21,4 %	
August (kWh)	8.680	16.120	3.954	10.280	-4.726	-5.840	-54,4 %	-36 %
August (Kosten)	1.070,01		757,32		-312,69		-29,2 %	
Gesamt (kWh)	48.105	128.323	30.659	72.471	-17.446	-55.852	-36,3 %	-44 %
Gesamt (Kosten)	4.661		3.424		-1.237		-26,5 %	

MENSCHEN

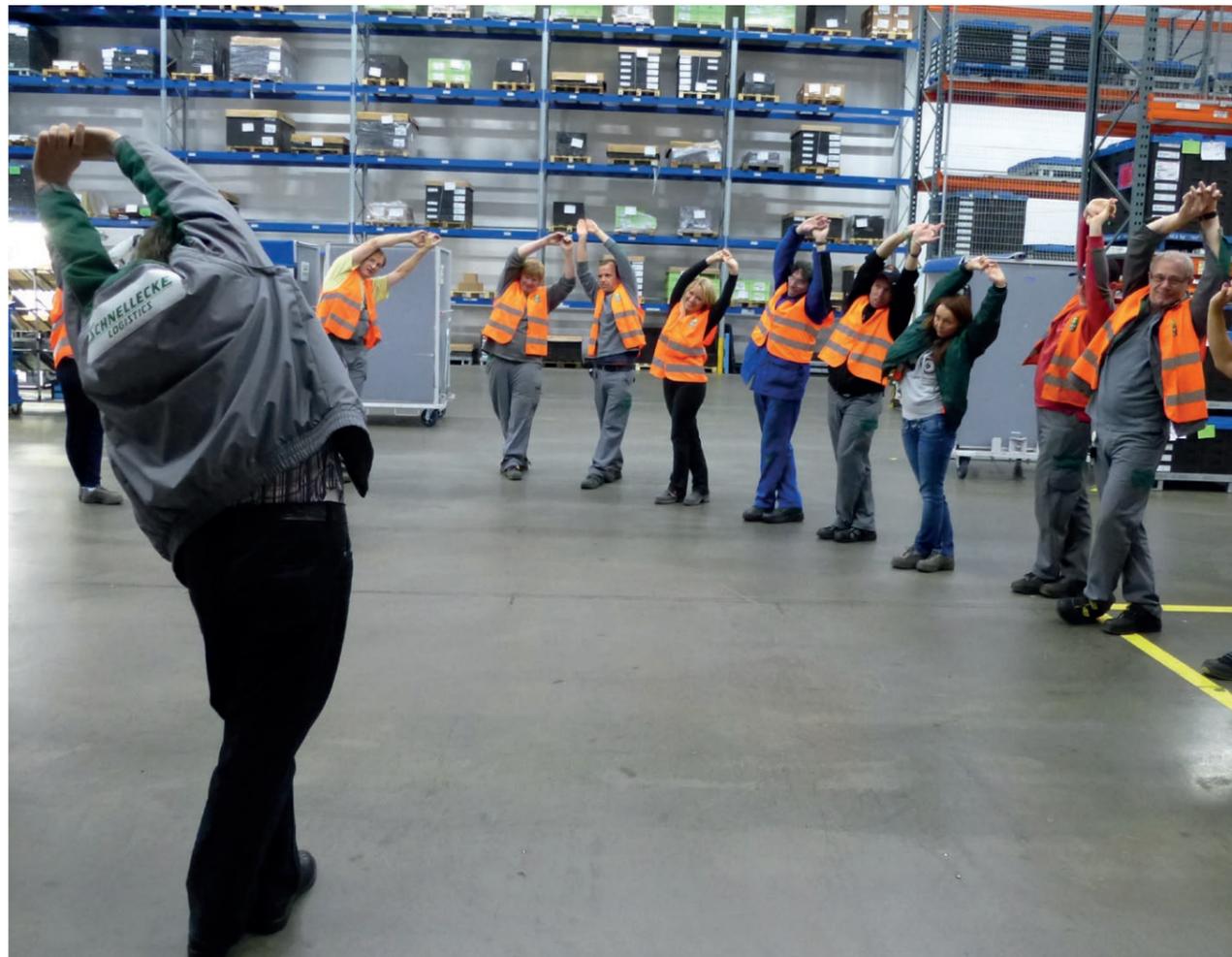
In der Logistik spielen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine herausragende Rolle. Speziell die wertschöpfende Logistik ist, bei aller Automatisierung und Digitalisierung, hoch personalintensiv. Ohne engagierte und motivierte Menschen ist unser Geschäft nicht vorstellbar.

Als Familienunternehmen hat Schnellecke schon immer eine besondere Verpflichtung gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern empfunden. Eine Verantwortung, der wir uns trotz des enormen Wachstums unseres Unternehmens nach wie vor bewusst sind und die wir intensiv wahrnehmen.



SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besitzen für uns einen hohen Stellenwert. Mit vielfältigen Maßnahmen optimieren wir kontinuierlich die Arbeitssicherheit und bieten ein umfassendes Gesundheitsprogramm. Unsere Aktivitäten basieren unter anderem auf der international anerkannten Norm OHSAS 18001:2007 sowie der neuen ISO 45001 inkl. unseren internen Standards gemäß Konzernrichtlinie Arbeitssicherheit.



Alle Mitarbeitenden werden regelmäßig geschult, um ihr Wissen in Fragen der Arbeitssicherheit zu erweitern und eventuelle Gefahrenpotenziale frühzeitig zu erkennen. Die Arbeitssicherheitsrichtlinien der Schnellecke Group werden bei der Einstellung allen neuen Mitarbeitenden vermittelt. Hinter einem QR Code sind dort die Unternehmenspolitiken für Arbeitssicherheit, Umwelt und Energie hinterlegt und abrufbar.

Es werden für alle Arbeitsplätze und Tätigkeiten Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt und entsprechend dokumentiert. Festgestellte Gefahren werden mit einer Risikokennzahl bewertet und grafisch dargestellt (Ampelsystem). Mindestens einmal jährlich werden die Gefährdungsbeurteilungen auf Aktualität überprüft.

Kontinuierliche Arbeitssicherheitsbegehungen, Regalprüfungen und Belehrungen sorgen für ein sicheres Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter. Es finden quartalsmäßige Regelsitzungen und Workshops für Arbeitssicherheit und Umwelt statt.

Gesundheitsmanagement-Programme 2017

- AZUBIFIT- Seminar in WOB (Stressmanagement und Ernährung)
- Firmenfitnessprogramm (Anzahl der Qualitrain-Verbundstudios hat sich erweitert)
- Weitere Gesundheitsbeauftragte wurden benannt und geschult, sodass eine breitere Aufstellung erfolgt ist
- Die Gefährdungsbeurteilung Psyche ist in die Finale Planung gegangen
- Es haben Gesundheitstage stattgefunden mit folgenden Inhalten: Alterssimulationsanzug / Balance Board / Ernährung / Stresslevelmessung / Halswirbelsäulenmessung / Back Check (Kraftfähigkeit des Rückens)
- Planung des Projektes AOK 4.0 in Zusammenarbeit mit dem SOFI, welches zum 1.1.18 gestartet ist (Inhalt: Wirkung der Digitalisierung auf den Menschen)
- Gripeschutzimpfung an mehreren Standorten
- BEM Pilotphase in WOB
- Projekt: „Mit dem Rad zur Arbeit“ und „Stadtradeln“ in Leipzig
- Testphasen zu Arbeitssicherheitsschuhen, Balancekissen, Arbeitshandschuhen
- Obsttage an mehreren Standorten
- Mitarbeiter-Sprechstunden an mehreren Standorten (für Anregungen, Probleme)
- Umfrage zum Filtern der Bedürfnisse der Mitarbeiter zum Thema Gesundheit

Tarifliche Regelungen

Tarifverträge sind aufgrund der verschiedenen nationalen Gegebenheiten nicht in jedem Land, in dem Schnellecke vertreten ist, vorhanden.

In den folgenden Ländern sind jedoch (teilweise) Tarifverträge mit einzelnen Unternehmen der Schnellecke Group geschlossen: Deutschland, Italien, Mexiko, Polen, Portugal, Spanien, Slowakei, Südafrika und Tschechien.

In den genannten Ländern gibt es insgesamt 149 kollektive Vereinbarungen. 14.637 Mitarbeiter von insgesamt 19.307 Mitarbeitern weltweit (= 75,81%) sind an kollektive Vereinbarungen gebunden.

In solchen kollektiven Vereinbarungen sind beispielsweise geregelt:

- Leistungen zur betrieblichen Altersvorsorge und/ oder zum Vermögensaufbau
- Vereinbarung zu den Einsatzbedingungen von Leih-/ Zeitarbeitnehmern einschließlich der Vergütung
- Regelung zur Altersteilzeit
- Bezuschussung von Kindergartenplätzen
- Vereinbarungen zum demografischen Wandel, zur Gesundheitsförderung, Zuschüsse zum Fitnessprogramm und zur Beschäftigungssicherung und -förderung
- Vereinbarungen für zusätzliche jährliche Vergütungszahlungen (z.B. tarifliches Zusatzentgelt, Weihnachtsgeld (Jahressonderzahlung) und Urlaubsgeld etc.)
- Versicherungsleistungen (z.B. Gruppenunfallversicherung etc.)
- Gewährung von freiwilligen Leistungen zu besonderen Anlässen (Betriebsjubiläen, Renteneintritt etc.)
- Regelungen für Beschäftigte zur Gewährung von Arbeitszeitsouveränität (z.B. Zeit statt Geld)

Sparte/ Region/ Land	Anzahl an kollektiven Vereinbarungen	Anzahl Mitarbeiter (Köpfe) gesamt	Anzahl Mitarbeiter (Köpfe) von kollektiven Vereinbarungen betroffen	Anzahl Mitarbeiter (in %) von kollektiven Vereinbarungen betroffen
Konzernbereiche	/	220	0	0,00 %
Sparte Logistik	124	16.784	13.064	77,84 %
China	/	30	0	0,00 %
Deutschland	101	5.563	5.300	95,27 %
Europa	6	1.774	1.156	65,16 %
Indien	/	110	0	0,00 %
Mexiko	10	6.706	5.435	81,05 %
Südafrika	7	1.332	1.173	88,06 %
USA	/	1.269	0	0,00 %
Sparte Transport	8	644	538	83,54 %
Deutschland	8	596	518	86,91 %
Slowakei	/	48	0	0,00 %
Sparte Produktion	16	1.690	1.034	61,18 %
China	/	405	0	0,00 %
Deutschland	10	563	523	92,90 %
Portugal	2	244	142	58,20 %
Spanien	3	101	58	57,43 %
Tschechien	1	377	311	82,50 %
Gesamt	149	19.338	14.636	75,69 %

INVESTITIONEN IN DIE WEITERBILDUNG UNSERER MITARBEITENDEN

Die Schnellecke Group bietet durch eine Vielzahl von Programmen ihren Mitarbeitenden Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, und das auf allen Unternehmensebenen. Dazu gehören unter anderem



Zudem legen wir, wo möglich, viel Wert auf die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Ø Betriebszugehörigkeit und Ø Altersstruktur – Konzern		
Group	Ø Betriebszugehörigkeit (in Jahren)*	Ø Altersstruktur (in Jahren)*
Group	4,88	37,48

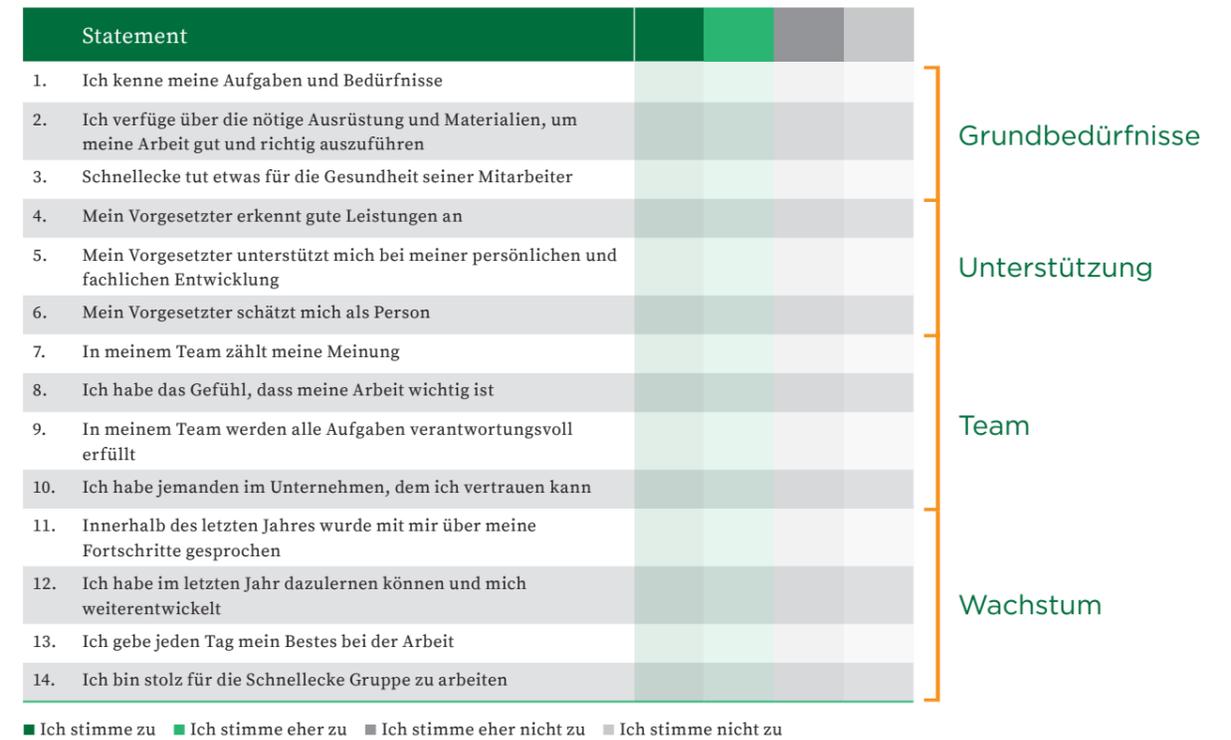
Ø Betriebszugehörigkeit und Ø Altersstruktur – Sparten		
Sparte	Ø Betriebszugehörigkeit (in Jahren)*	Ø Altersstruktur (in Jahren)*
Logistik	4,18	36,71
Produktion	8,94	40,50
Transport	11,44	49,52

Ø Betriebszugehörigkeit und Ø Altersstruktur – Regionen		
Region	Ø Betriebszugehörigkeit (in Jahren)*	Ø Altersstruktur (in Jahren)*
China	5,72	46,73
Deutschland	5,17	41,78
Europa Ost	5,41	38,84
Europa West	7,54	44,21
Indien	2,36	30,09
Konzernbereiche	7,76	38,23
Mexiko	2,75	32,08
Südafrika	10,48	40,72
USA	0,91	36,02

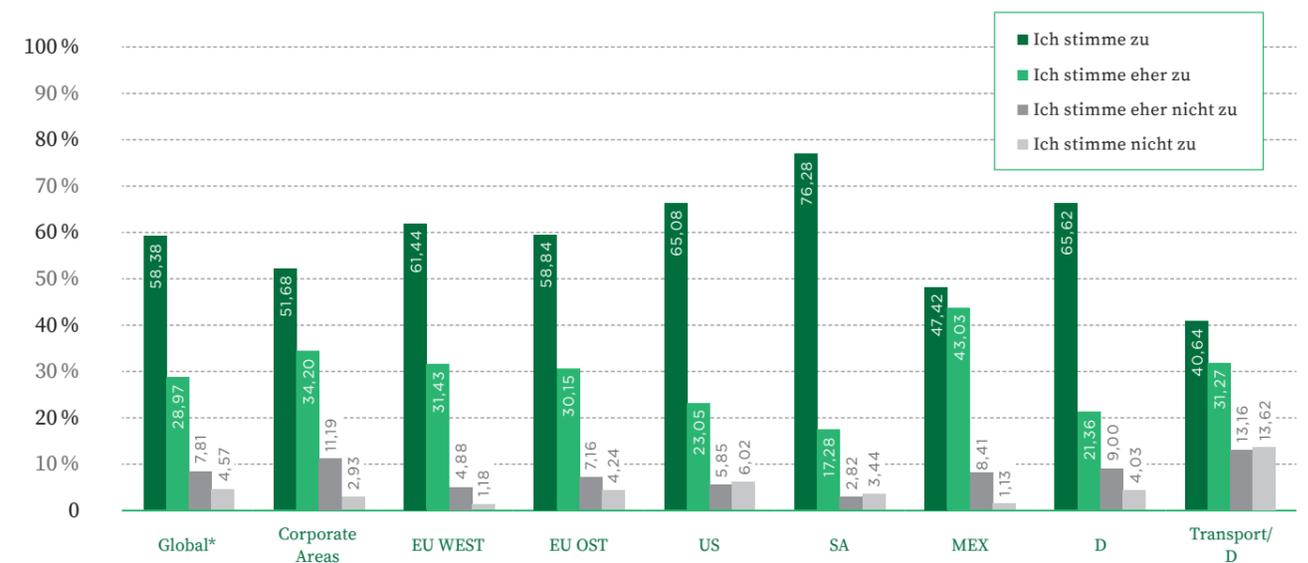
*Stand 31.12.2017

Mitarbeiterzufriedenheit

Regelmäßig führen wir lokal, regional und global Umfragen unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch, um deren Arbeitszufriedenheit zu erfassen und Anregungen für Veränderungen zu erhalten. So wurden in einer weltweiten Umfrage die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schnellecke gebeten, ihre Zustimmung zu den folgenden Themen anzugeben:



Employee Engagement Index 2017/18



* Aggregierte Ergebnisse inkl. Transport/GER

GESELLSCHAFT

Wirtschaftliche Solidität und Handeln im Einklang mit Gesetzen und Vorschriften sowie ein kontinuierlicher Dialog mit unseren Anspruchsgruppen – das sind für ein Familienunternehmen wie Schnellecke traditionell wesentliche Pfeiler einer verantwortungsbewussten Geschäftstätigkeit.



COMPLIANCE



Compliance ist ein unverzichtbarer Teil der Wertekultur in der Schnellecke Group. Wir leben Compliance aus der Überzeugung, dass wir nur erfolgreich sind, wenn wir unser unternehmerisches Handeln an der Einhaltung von Recht und Gesetz sowie den internen und externen Rahmenbedingungen ausrichten.

In der Erbringung unserer Dienstleistungen befolgen wir das für uns anwendbare Recht, geltende Richtlinien und Standards, vermeiden Interessenkonflikte und respektieren die Sitten, Traditionen und gesellschaftlichen Werte der Länder und Kulturkreise, in denen wir tätig sind. Das gleiche Verhalten erwarten wir von unseren Geschäftspartnern, also Dienstleistern und Lieferanten.

Grundlage einer erfolgreichen und nachhaltigen Geschäftstätigkeit ist ein integriertes und transparentes unternehmerisches Handeln. Nur auf diese Weise lassen sich Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigung und wirtschaftlicher Erfolg dauerhaft sichern. Den verbindlichen Orientierungsrahmen korrekten Handelns setzen hierbei die OECD-Leitsätze zur Bekämpfung von Korruption im Geschäftsverkehr, die nationalen und internationalen rechtlichen Vorgaben sowie die mit unseren Kunden eingegangenen Vereinbarungen.

Systematische Präventionsarbeit soll verhindern, dass Verstöße gegen gesetzliche Vorgaben, unternehmensinterne Richtlinien oder Kundenanforderungen erfolgen. Dies erfolgt durch ein weltweit ausgerichtetes Schulungsprogramm, dem Setzen interner Compliance Standards und dem systematischen Nachhalten der etablierten Compliance Maßnahmen.

Das Schnellecke Group Compliance Management System basiert auf unserem Verhaltenskodex, unserem Werteverständnis Schnellecke Spirit sowie einer regelmäßigen

konzernweiten Compliance Risikoanalyse über alle Geschäftsbereiche, die Umfang, Schwerpunkte und Intensität der jährlichen Compliance Aktivitäten vorgibt.

Zur Überwachung der Compliance ist ein entsprechender Verantwortlicher im Unternehmen benannt worden. Er verfügt über umfangreiche Kontrollvollmachten und ist in Zweifelsfällen zu konsultieren. Der Chief Compliance Officer wird dabei durch ein Compliance Committee bei der Weiterentwicklung des Schnellecke Group Compliance Management System unterstützt.

Interaktion mit Interessengruppen

Wir wissen, dass wir als international agierende Unternehmensgruppe auch vielfältige Anspruchsgruppen (Stakeholder) beeinflussen. Gleichzeitig bestimmen unsere Stakeholder durch ihr Handeln wiederum maßgeblich unseren Unternehmenserfolg. Die Schnellecke Group führt daher in allen Regionen und Standorten einen kontinuierlichen Dialog mit ihren Stakeholdern. Dieser Dialog findet sowohl standortbezogen mit lokalen Stakeholdern als auch standort- und themenübergreifend mit verschiedenen Anspruchsgruppen statt. Besondere Bedeutung haben dabei die Interaktion mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden.

Eine große Rolle spielt für uns dabei auch das Engagement für die Gemeinschaft, in der wir leben und arbeiten.

**DIE MARGARETE-SCHNELLECKE-STIFTUNG HILFT
KINDERN, JUGENDLICHEN UND SENIOREN IN WOLFSBURG**

„JEDER EINZELNE MITARBEITER VON SCHNELLECKE HILFT MIT“

Am 9. März 2000, ihrem 95. Geburtstag, gründete Margarete Schnellecke die nach ihr benannte Stiftung, die sie ausdrücklich als ein Zeichen persönlicher Dankbarkeit an die Region Wolfsburg empfand: „Ich bin Gott dankbar, dass er mir Durchhaltekraft, Gesundheit und Tatkraft bis ins hohe Alter geschenkt hat. Jetzt möchte ich von dem etwas weitergeben, was sich in den Jahren als Erfolg eingestellt hat.“

Meine Mutter war so etwas von glücklich, als sie die Stiftung ins Leben rief, weil sie damit etwas zurückgeben konnte an die Gesellschaft“, erinnert sich ihre Tochter Annegret Kannewurf, die bis Ende 2017 als Vorstandsvorsitzende an der Spitze der Stiftung stand. „Sie verband das auch mit einem ausdrücklichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schnellecke, die das erst möglich gemacht hatten.“

Margarete Schnellecke kam am 9. März 1905 als jüngstes von fünf Geschwistern in Gütersloh zur Welt. 1938 heiratete sie Albert Schnellecke und zog mit ihm in das spätere Wolfsburg. Nach dem Tod ihres Mannes im Jahre 1949 übernahm sie die Leitung des Unternehmens. Sie starb nach der Vollendung ihres hundertsten Lebensjahres am 20. Dezember 2005 in Wolfsburg.

„Meine Großmutter war eine sehr tatkräftige Frau“, sagt Carolin Külps, die vor einem Jahr den Vorstandsvorsitz von ihrer Tante übernahm. „Aber sie war sich immer bewusst, dass andere nicht so stark sind wie sie. Deshalb war die Stiftung auch ausdrücklich gedacht für die Hilflosen, für Menschen, die es ohne Unterstützung von außen nicht schaffen.“

Im Vorstand und Kuratorium der Stiftung sind viele Mitglieder der Familie Schnellecke engagiert. „In den Anfangsjahren saß unsere Großmutter immer dabei und hat gesagt, was sie bewegt und welche Linie befolgt werden soll. Und so haben wir das gemacht“, erinnert sich Carolin Külps. „Auch das schweißst eine Familie natürlich zusammen, dass wir alle in der Stiftung mitarbeiteten, zusammen mit unserer Großmutter.“



Den Alltag von Senioren bereichern

Die anfangs mit einem Grundvermögen von einer Million Euro ausgestattete Stiftung begann mit der Unterstützung in Not geratener älterer Menschen im Raum Wolfsburg. „Vielen Menschen geht es nicht so gut wie mir“, so Margarete Schnellecke. „Diesen Menschen möchte ich helfen.“

Eine feste Einrichtung seit jenen Anfangstagen sind die „Margareten-Nachmittage“. Dabei werden Seniorinnen und Senioren mit Kaffee und Kuchen bewirtet und bei einem bunten Unterhaltungsprogramm aktiv mit ins Geschehen einbezogen. Initiiert wurden sie von Annegret Kannewurf, die auch bis 2012 in vielen Senioreneinrichtungen der Stadt diese Nachmittage selbst durchführte. Ein Beispiel, das zeigt, was die Stiftung auch will: Senioren nicht nur durch materielle Hilfen in besonderen Notfällen unterstützen, sondern auch ihr Leben im Alltag bereichern.

Im weiteren Fokus der Seniorenarbeit steht die Hilfe bei der Pflege. Projekte zur Unterstützung Schwerstbehinderter und Demenzerkrankter sowie die Förderung von Fortbildungsmaßnahmen für das Pflegepersonal sind ein wichtiges Anliegen der Stiftung.

Unterstützung von Kindern und Jugendlichen

War die Stiftung anfangs allein auf die Seniorenhilfe ausgerichtet, kam bereits kurze Zeit später die Kinder- und Jugendhilfe hinzu. „Kinder und Jugendliche wachsen heutzutage oftmals in schwierigen Verhältnissen auf, die von Arbeitslosigkeit, finanzieller Beschränkung, Hoffnungslosigkeit und Desinteresse oder fehlender Liebe geprägt sind“, so Carolin Külps. „Diesen Kindern und Jugendlichen einen besseren Start in ihr Leben zu ermöglichen, ist uns, neben dem Schwerpunkt der Seniorenförderung, höchstes Ziel.“

Hierbei ist es der Stiftung ein besonderes Anliegen, Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien zu unterstützen und ihnen einen besseren Start zu ermöglichen. Die Unterstützung erfolgt hierbei unter anderem durch Zuwendungen für Schulmaterial, Bücher, Schulfahrten und Ausflüge. Die Stiftung verfolgt zudem die Förderung der Integration von Kindern und Jugendlichen aus Migrantenfamilien durch Sprachförderung und Sprachkurse.

Hilfen für Obdachlose und Geflüchtete

Inzwischen hat sich das Spektrum der Stiftungsarbeit kontinuierlich erweitert. „Die Welt wandelt sich, die Gesellschaft wandelt sich und damit wandeln wir uns auch“, begründet das Carolin Külps. „So sehen wir heute viel Armut bei alleinerziehenden Elternteilen; da werden wir sicher in Zukunft einen weiteren Schwerpunkt setzen.“

Annegret Kannewurf kann mit großer Begeisterung stundenlang darüber berichten, was die Stiftung seit ihrer Gründung bewirkt hat. So auch, wenn sie über die Wolfsburger Partnerstadt Togliatti spricht. „Ich bin damals inkognito nach Russland gereist und habe mich in Togliatti nach möglichen Projekten umgesehen“, erinnert sie sich. „Dabei habe ich unter anderem ein Haus für die Aufnahme von Findelkindern entdeckt, in dem ganz schlimme Zustände herrschten. Ich bin dann mehrfach mit größeren Mengen Bargeld eingereist und habe direkt vor Ort mit den Verantwortlichen das Nötigste eingekauft.“ Inzwischen gibt es in den geförderten Einrichtungen in Togliatti (wie auch bei anderen Projekten) so genannte „Garanten“, Vertrauenspersonen der Stiftung, die dafür sorgen, dass die Hilfe auch wirklich an der richtigen Stelle ankommt.

Zu den vielen Projekten der letzten Jahre zählen weiter die Hilfe für Obdachlose in Wolfsburg, die Anschaffung von Gitarren für Flüchtlingskinder und tägliche Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung für Schülerinnen und Schüler aus sozial schwierigen Verhältnissen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Dank an die Mitarbeitenden von Schnellecke

Aber es müssen nicht immer große Projekte sein, auch spontane kleinere Aktivitäten gehören zum Programm der Stiftung. „Während des heißen Sommers 2018 haben Auszubildende von Schnellecke an die Senioren in den Wolfsburger Heimen im Namen der Stiftung Eis verteilt“, erzählt Carolin Külps. Und auch sonst sind Mitarbeitende von Schnellecke als Freiwillige in der Stiftungsarbeit aktiv, zum Beispiel bei der Begleitung von Seniorinnen und Senioren ins Museum oder Theater.

Allein in den ersten zehn Jahren ihres Bestehens wurden von der Margarete-Schnellecke-Stiftung zahlreiche Projekte mit insgesamt über 1,1 Millionen Euro gefördert. Annegret Kannewurf betont: „Dieser Erfolg hätte nicht ohne die Hilfe aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmensgruppe Schnellecke erreicht werden können. Ohne deren langjährigen Einsatz für den Aufbau und Erfolg der Firma hätte die Stiftung überhaupt nicht ins Leben gerufen werden können. Und auch heute trägt jeder Einzelne mit seiner Arbeit und Tatkraft dazu bei, dass der Margarete-Schnellecke-Stiftung weiterhin beachtliche Mittel für den Stiftungszweck zur Verfügung stehen. Wenn die Stiftung irgendwo hilft, dann helfen zugleich auch alle Mitarbeiter von Schnellecke.“



ÜBER DIE MARGARETE-SCHNELLECKE-STIFTUNG

Die Margarete Schnellecke-Stiftung ist seit ihrer Gründung im Jahr 2000 in der sozialen Unterstützung von Senioren sowie von Kindern und Jugendlichen im Raum Wolfsburg tätig. Dabei legt die Stiftung großen Wert darauf, die Lebensbedingungen älterer Menschen im Raum Wolfsburg zu verbessern und ihnen zu mehr Würde und Selbständigkeit im Alltag zu verhelfen. Auch in der Kinder- und Jugendhilfe ist es der Stiftung ein großes Anliegen, den Start von Kindern und Jugendlichen in das Leben zu verbessern und Hoffnung für eine gute Zukunft aufzuzeigen.

Kontakt und weitere Informationen:

www.margarete-schnellecke-stiftung.de

HILFEN FÜR DIE SCHWÄCHSTEN DER GESELLSCHAFT



Schnellecke Logistics Mexiko unterstützt mehrere Initiativen, die sich um schwächere Mitglieder der Gesellschaft kümmern: die Casa CERA Foundation, die Casa del Abuelo Foundation sowie die San Juan Zacabasco Community.

Casa CERA

Casa CERA wird seit Oktober 2011 unterstützt. Es handelt sich um ein Sonderzentrum für Rehabilitation und Lernen in Puebla, eine gemeinnützige Einrichtung, die sich der ganzheitlichen Betreuung von Kindern mit zerebraler Lähmung widmet und in der spezielle Bildungsprogramme angeboten werden. Maßnahmen wie Rehabilitation, Frühstimulation, Sprach- und Ergotherapie sowie Integration in die Umwelt, Elternschule und Ergotherapie sollen die körperliche Rehabilitation und soziale Integration fördern.

Leistungen von Schnellecke Logistics Mexico:

- Ausbau von Räumlichkeiten, Anbringen von Handläufen und Zubehör in Bädern, Physio- und Bewegungstherapiebereichen
- Hilfe bei der Konstruktion eines Kinderzimmers auf dem Dach des Rehabilitationszentrums
- Einkauf von Material für die Bereiche Sensorik sowie physische und Sprachtherapie: Kalender, Werkzeuge, Schreibwaren, Schaumstoffrollen, didaktische Matten, Ultraschallgel, sensorische Öle und Sicherungsmaterialien.

Es wurde ein zahnärztliches Hilfsprojekt initiiert, bei dem zunächst neun Kinder ausgewählt wurden, die für eine zahnärztliche Behandlung am besten geeignet sind. Vor der Behandlung wurden Blutuntersuchungen und allgemeinmedizinische Untersuchungen durchgeführt, um Risiken durch Anästhesie auszuschließen.

Außerdem beteiligt sich Schnellecke Logistics Mexico jedes Jahr aktiv an Freizeitaktivitäten, zum Beispiel Reyes Day, Kindertag, Frühlingfest, Valentinstag, Muttertag, Weihnachtsfeier usw.

Pueblito de los Abuelos

Seit 2014 unterstützt Schnellecke die Stiftung „El Pueblito de los Abuelos I.A.P.“ in der Gemeinde Atacomulco. Der Zweck dieses 1992 gegründeten Vereins ist die umfassende Betreuung von älteren Menschen beiderlei Geschlechts, die wenig Geld haben, in extremer Armut leben oder vernachlässigt werden. Die Stiftung bietet Hilfsprogramme, Unterkunft, Ernährung, medizinische Vorsorge, kostenlose zahnärztliche und psychologische Betreuung, soziale Orientierung und Trainings für viele Lebenssituationen.

Schnellecke Logistics Mexico unterstützt Pueblito de los Abuelos finanziell, beispielsweise bei der Wartung des Lkws, leistet regelmäßige Unterhaltszuschüsse für die Senioren, übernimmt die jährliche Versicherung des Lkws, hilft bei der Instandhaltung des Hauses und mehr.

San Juan Zacabasco

San Juan Zacabasco in Tlacotepec de Benito Juárez (im Bundesstaat Puebla) mit 371 Einwohnern ist eine marginalisierte Gemeinde, die von Schnellecke unterstützt wird. Die Geburtenrate dort beträgt 4,14 Kinder pro Frau. Rund 17 Prozent der Bevölkerung sind Analphabeten (8,62% der Männer und 23,86% der Frauen). 97 Prozent der Bevölkerung sind indigen, und 52 Prozent der Einwohner sprechen kein Spanisch und leben in extremer Armut.

Auf Initiative eines Mitarbeiters wurden mit Unterstützung der Mitarbeiter Kleidung, Schuhe und Jacken für die Frauen, Männer und Kinder in San Juan Zacabasco und mehr als hundert Spielsachen gespendet. Zudem wurde eine Kampagne für die Spende von neuen oder gebrauchten Schuhen gestartet. In einer Datenbank werden die Größen der Schuhe, die die Gemeinde benötigt, gespeichert. Mitarbeiter von Schnellecke Logistics Mexico können so zielgerichtet spenden.

NELSON MANDELA DAY



Im Rahmen des Nelson Mandela Day werden südafrikanische Bürger und Organisationen ermutigt, 67 Minuten ihrer Zeit für einen gemeinnützigen Zweck zu spenden. Schnellecke Südafrika unterstützt diese Initiative. 2018 wurde dafür die Khanya Pre-School in Kwa-nobuhle ausgewählt. Die Khanya Vorschule betreut derzeit 60 Kinder im Alter von 0-5 Jahren. Insgesamt spendete Schnellecke Südafrika Spielzeug, Party-Pakete für jedes Kind, Spielpakete für jedes

Kind, die ein Malbuch, Farbstifte, Gummi, Anspitzer, Bleistifttasche und vieles mehr enthielten sowie Kindertische und -stühle, Decken und Kleidung, einen Computer, einen Aufbewahrungsschrank sowie einen Bürostuhl. Außerdem wurden das Gebäude, ein Klettergerüst, Bänke und mehr neu gestrichen und lackiert.



Förderung von talentierten Mitarbeitern

Lubabalo Oliphant (links) erhielt von Schnellecke Südafrika finanzielle Unterstützung für den Erwerb des nationalen Diploms in Logistik an der Nelson Mandela University in Port Elizabeth, um ihn auf seinem Karriereweg im Unternehmen zu unterstützen. Mfundo Mpushe (rechts) erhielt Unterstützung für den Erwerb des nationalen Diploms in Management an der Nelson Mandela University in Port Elizabeth.



Schnellecke Group AG & Co. KG
Stellfelder Straße 39
38442 Wolfsburg

www.schnellecke.com